

21. September 2016

## „Mein Antrieb: Ich will was erleben!“

Jeffrey Norris, blinder Extremsportler, setzt bei seinen sportlichen Abenteuern auf O-motion

*Der Sport war die Rettung für Jeffrey Norris: Über das Laufen fand der blinde Nürnberger nach mehreren Schicksalsschlägen wieder zurück ins Leben und endlich auch zu sich selbst. Ofa Bamberg und O-motion sind stolz, seine einzigartige Karriere unterstützen zu können.*

Jeffrey Norris hat einen steinigen Weg hinter sich. Als Jugendlicher geriet der Nürnberger auf die schiefe Bahn und verlor innerhalb weniger Jahre nach zwei Schicksalsschlägen sein Augenlicht. Von da an musste er lernen, die Welt anders wahrzunehmen als mit den Augen. Bei einem Kuraufenthalt kam er erstmals mit dem Laufen in Berührung. Ein Hobbyläufer nahm ihn mit auf seinen morgendlichen Waldlauf und zeigte ihm, wie der Sport ungeahnte Kräfte wecken kann. Dies war der Startschuss für Jeffreys neues Leben: Seither trainiert er, wann immer er kann und ist nicht nur ein leidenschaftlicher Marathon- und Hindernisläufer, sondern auch Triathlet, Fallschirmspringer und Radrennfahrer geworden.

Jeffrey empfindet seine Erblindung nicht als Behinderung, sondern als Herausforderung. Mittlerweile gibt es kaum einen Marathon, Triathlon oder Ultralauf, bei dem er noch nicht an den Start gegangen ist: Vom Yukon-Arctic Ultra in Kanada bis hin zum 24-Stunden-Desert-Dash in Namibia oder die Challenge Roth im Juli diesen Jahres – überall war er schon dabei. Jede seiner sportlichen Etappen bringt ihn einen Schritt weiter.

Teamgeist steht für Jeffrey dabei an erster Stelle: „Nur mit Hilfe meines Teams kann ich meine sportlichen Ziele erreichen“, erzählt er. An seiner Seite trifft man stets einen Trainingspartner, der vor ihm auf dem Tandem sitzt, neben ihm läuft oder schwimmt und auf den er sich buchstäblich blind verlassen können muss. Denn seine Teampartner übernehmen für ihn den sehenden Part und müssen dabei stets hochkonzentriert sein, um Hindernisse rechtzeitig erkennen zu können. Bei seinen Läufen hat er meist mehrere Begleiter dabei, die sich abwechseln. Jeffrey Norris erklärt, warum: „Wer gerade nicht läuft, soll sich regenerieren, damit er während des Laufens wach und aufmerksam ist und sich voll auf mich einstellen kann.“

Natürlich gilt es hin und wieder auch, Rückschläge zu verkraften, wenn er – wie zum Beispiel beim 24-Stunden-Lauf am Seilersee im April diesen Jahres – ein Rennen nach einem Sturz abbrechen muss. Aber auch diese Rückschläge meistert Jeffrey Norris auf die sportliche Art: „Der Weg ist für mich wichtiger als das Ziel! Scheitern heißt für mich nicht, dass ich mein Ziel nicht erreiche. Ich kann nur immer wieder daraus lernen.“

Seite 1 von 3

### Kontakt:

Cornelia Panten  
Junior Kommunikationsmanagerin

Tel. 0951-6047-654  
Fax 0951-6047-185  
presse@ofa.de

Ofa Bamberg GmbH  
Laubanger 20  
96052 Bamberg

Geschäftsführer:  
Dr. Hartwig Frinke  
Amtsgericht Bamberg HRB 4121

21. September 2016

Jeffrey Norris schmiedet viele Pläne, auch abseits vom Sport: Gerade lässt er sich zum Peer Counselor zertifizieren, um in Zukunft verstärkt als Berater tätig werden zu können. „Mir ist es wichtig, Barrieren abzubauen und behinderten Menschen Orientierung zu bieten“, so Norris. Außerdem arbeitet er an seinem ersten Buch.

Seit 2010 setzt Jeffrey Norris auf die professional socks von O-motion: „Passform und Material haben mich überzeugt. O-motion fühlt sich einfach gut an!“ Ofa Bamberg ist stolz, Jeffrey Norris seit vielen Jahren unterstützen zu dürfen und hofft, dass er mit O-motion viele weitere Herausforderungen meistern kann.

O-motion compression and sport ist ein Geschäftsbereich der Ofa Bamberg GmbH, einer der führenden deutschen Hersteller medizinischer Kompressionsstrümpfe, Bandagen und Orthesen. O-motion beschäftigt sich am Stammsitz und Produktionsstandort in Bamberg seit vielen Jahren mit den Themen medizinische Kompression und Sport. Die verschiedenen Varianten der O-motion compression sport socks wurden auf der Basis jahrzehntelanger Erfahrung in der medizinischen Kompressionstherapie entwickelt und für die speziellen Anforderungen von Leistungssportlern optimiert.

Seite 2 von 3

**Kontakt:**

Cornelia Panten  
Junior Kommunikationsmanagerin

Tel. 0951-6047-654  
Fax 0951-6047-185  
presse@ofa.de

Ofa Bamberg GmbH  
Laubanger 20  
96052 Bamberg

Geschäftsführer:  
Dr. Hartwig Frinke  
Amtsgericht Bamberg HRB 4121

21. September 2016



Ofa\_Image\_102-1: Jeffrey Norris, der blinde  
Extremsportler aus Nürnberg  
[Foto: Norbert Wilhelmi]



Ofa\_Image\_102-2: Jeffrey Norris (rechts im Bild) setzt auf seine Teampartner – ebenso wie  
auf O-motion. [Foto: privat]

Seite 3 von 3

**Kontakt:**  
Cornelia Panten  
Junior Kommunikationsmanagerin

Tel. 0951-6047-654  
Fax 0951-6047-185  
presse@ofa.de

Ofa Bamberg GmbH  
Laubanger 20  
96052 Bamberg

Geschäftsführer:  
Dr. Hartwig Frinke  
Amtsgericht Bamberg HRB 4121